



INTERNATIONAL FEDERATION OF LIBRARY ASSOCIATIONS AND INSTITUTIONS
FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES ASSOCIATIONS DE BIBLIOTHÉCAIRES ET DES BIBLIOTHÈQUES
INTERNATIONALER VERBAND DER BIBLIOTHEKARISCHEN VEREINE UND INSTITUTIONEN
FEDERACIÓN INTERNACIONAL DE ASOCIACIONES DE BIBLIOTECARIOS Y BIBLIOTECAS
МЕЖДУНАРОДНАЯ ФЕДЕРАЦИЯ БИБЛИОТЕЧНЫХ АССОЦИАЦИЙ И УЧРЕЖДЕНИЙ
国际图书馆协会与机构联合会

الاتحاد الدولي لجمعيات ومؤسسات المكتبات

Wiederaufbauprogramm für Kulturerbe nach Katastrophen: Kultur ist ein Grundbedürfnis und entscheidend für den Fortbestand einer Gesellschaft, die ohne ihr Kulturerbe nicht existenzfähig ist.

**Grundsätze des IFLA-Engagements
im Bereich bibliotheksrelevanter Aktivitäten zur Verringerung des
Katastrophenrisikos und in Zeiten von Konflikten, Krisen oder Naturkatastrophen**

Der Internationale Verband der bibliothekarischen Vereine und Institutionen (IFLA) ist die weltweit anerkannte Stimme des Bibliotheks- und Informationswesens. Im Rahmen ihres Auftrags fördert IFLA den Zugang, den Schutz und die Erhaltung des dokumentarischen Kulturerbes.

Während der IFLA-Vorstandssitzung am 19. August 2011 wurde eine Beratergruppe eingesetzt mit der Aufgabe, Grundsätze des Engagements für IFLA und ihre Mitglieder im Bereich bibliotheksrelevanter Aktivitäten zur Verringerung des Katastrophenrisikos und in Zeiten von Konflikten, Krisen oder Naturkatastrophen zu entwerfen. Dabei finden das Engagement IFLAs beim Wiederaufbau in Haiti und durch IFLA unterzeichnete internationale Verträge und Abkommen besondere Berücksichtigung.

Um das Potential eines koordinierten Engagements für die Verringerung des Katastrophenrisikos und in Zeiten von Konflikten, Krisen und Katastrophen zu stärken, muss IFLA 1) Länderprofile unter Berücksichtigung des Kulturerbes und der Katastrophen- und Konflikthanfälligkeit erstellen, 2) proaktiv mit internen und externen Stakeholdern zusammenarbeiten, 3) darauf vorbereitet sein, rechtzeitig und auf koordinierte Weise zu handeln, 4) wissen, welche Schritte in Notfällen zu unternehmen sind, 4) sich an der Beschaffung von Finanzierungsmitteln für die sofortige Rettung von Kulturgütern beteiligen und 6) über die IFLA-Aktivitäten in diesem Zusammenhang informieren.



INTERNATIONAL FEDERATION OF LIBRARY ASSOCIATIONS AND INSTITUTIONS
FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES ASSOCIATIONS DE BIBLIOTHÉCAIRES ET DES BIBLIOTHÈQUES
INTERNATIONALER VERBAND DER BIBLIOTHEKARISCHEN VEREINE UND INSTITUTIONEN
FEDERACIÓN INTERNACIONAL DE ASOCIACIONES DE BIBLIOTECARIOS Y BIBLIOTECAS
МЕЖДУНАРОДНАЯ ФЕДЕРАЦИЯ БИБЛИОТЕЧНЫХ АССОЦИАЦИЙ И УЧРЕЖДЕНИЙ
国际图书馆协会与机构联合会

الاتحاد الدولي لجمعيات ومؤسسات المكتبات

PRÄAMBEL

IFLA,

ist äußerst besorgt über die großen Verluste von Kulturgütern in bewaffneten Konflikten, Krisen und Naturkatastrophen in den vergangenen Jahren;

betont, dass viele Kulturgüter einzigartig sind und dass das Verschwinden dieser Güter einen deutlichen Verlust und eine nicht rückgängig zu machende Verarmung der Gesellschaft und der gesamten Menschheit darstellt;

erkennt die Notwendigkeit, Maßnahmen zum Schutz des Kulturerbes zu treffen, vor allem in Situationen, in denen das Kulturerbe bedroht sein könnte;

ist sich der Tatsache bewusst, dass der Schutz des Kulturerbes während bewaffneter Konflikte, Krisen oder Naturkatastrophen aufgrund von eingeschränkten finanziellen, personellen und technischen Ressourcen im jeweiligen Land häufig nicht vollständig gewährleistet ist;

achtet das Recht und die vorrangige Verantwortung jedes einzelnen Landes beim Schutz seines Kulturerbes;

verweist auf vorhandene internationale Übereinkünfte, Empfehlungen und Chartas hinsichtlich des Kulturerbes, die Ausdruck für die Bedeutung des Schutzes einzigartiger und nicht zu ersetzender Güter sind;

bezieht sich im Besonderen auf das 1954 abgeschlossene Übereinkommen zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten, sein erstes Protokoll aus dem Jahr 1954 und sein zweites 1999 unterzeichnetes Protokoll, das Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt von 1972 sowie das 2005 vereinbarte Übereinkommen zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen;



INTERNATIONAL FEDERATION OF LIBRARY ASSOCIATIONS AND INSTITUTIONS
FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES ASSOCIATIONS DE BIBLIOTHÉCAIRES ET DES BIBLIOTHÈQUES
INTERNATIONALER VERBAND DER BIBLIOTHEKARISCHEN VEREINE UND INSTITUTIONEN
FEDERACIÓN INTERNACIONAL DE ASOCIACIONES DE BIBLIOTECARIOS Y BIBLIOTECAS
МЕЖДУНАРОДНАЯ ФЕДЕРАЦИЯ БИБЛИОТЕЧНЫХ АССОЦИАЦИЙ И УЧРЕЖДЕНИЙ
国际图书馆协会与机构联合会

الاتحاد الدولي لجمعيات ومؤسسات المكتبات

bezieht sich darüber hinaus auf den Inhalt der Erklärung von Seoul zum Schutz des Kulturerbes in Notsituationen des Internationalen Komitees des Blauen Schilds aus dem Jahr 2011, die 1998 verabschiedete Erklärung von Radenci zum Schutz des Kulturerbes in Not- und Ausnahmesituationen, die Turiner Erklärung von 2004 sowie der Hyogo-Aktionsrahmen der Vereinten Nationen des Jahres 2005;

beruft sich auf den Auftrag IFLAs, ihre zentralen Werte und Richtlinien hinsichtlich der Vertretung der Interessen von Bibliotheks- und Informationsverbänden, bibliothekarischen Einrichtungen und deren Mitarbeitern sowie auf die gesellschaftliche Aufgabe von Bibliotheken auf der ganzen Welt;

und vertritt daher folgende Grundsätze des Engagements:

1 ZIELE

Die Grundsätze des Engagements haben folgende Ziele:

- a) den Schutz von Kulturgütern und den Respekt für diese Güter vor allem durch die Förderung des öffentlichen Bewusstseins und des Katastrophenrisikomanagements anregen;
- b) Beraterfunktionen zum Schutz gefährdeter Bibliotheksbestände und Kulturgüter übernehmen;
- c) die Voraussetzungen für eine spartenübergreifende Zusammenarbeit und Unterstützung zur effektiven Katastrophenvorsorge und -hilfe und den Wiederaufbau schaffen;
- d) internationale Hilfsmaßnahmen zum Schutz bedrohter oder gefährdeter bibliotheksrelevanter beweglicher und unbeweglicher Kulturgüter ermöglichen;
- e) die Zusammenarbeit und die Teilnahme an Maßnahmen der UNESCO zum Schutz des Kulturerbes, an der Arbeitsgruppe Bibliotheken, Archive, Museen und unter



INTERNATIONAL FEDERATION OF LIBRARY ASSOCIATIONS AND INSTITUTIONS
FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES ASSOCIATIONS DE BIBLIOTHÉCAIRES ET DES BIBLIOTHÈQUES
INTERNATIONALER VERBAND DER BIBLIOTHEKARISCHEN VEREINE UND INSTITUTIONEN
FEDERACIÓN INTERNACIONAL DE ASOCIACIONES DE BIBLIOTECARIOS Y BIBLIOTECAS
МЕЖДУНАРОДНАЯ ФЕДЕРАЦИЯ БИБЛИОТЕЧНЫХ АССОЦИАЦИЙ И УЧРЕЖДЕНИЙ
国际图书馆协会与机构联合会

الاتحاد الدولي لجمعيات ومؤسسات المكتبات

Denkmalschutz stehende Gebäude und Stätten sowie die Mitarbeit bei Initiativen und Aktivitäten des Internationalen Komitees des Blauen Schilds fördern und stärken;

- f) dafür sorgen, dass jedes IFLA-Engagement im Rahmen der Möglichkeiten, Ressourcen und Fachwissens bereitzustellen, erfolgt, und die nötigen Ergebnisse erzielt werden.

2 VORAUSSETZUNGEN DES ENGAGEMENTS

Die Grundsätze des Engagements gelten für IFLA-Richtlinien, -maßnahmen und -aktivitäten im Zusammenhang mit bewaffneten Konflikten, Krisen oder Naturkatastrophen. Sie unterstützen Entscheidungen hinsichtlich eines Einsatzes der IFLA und ihrer Mitglieder in (Nach-)Krisensituationen, bei der Katastrophenvorsorge und dem Wiederaufbau und regeln die Voraussetzungen für einen solchen Einsatz. Um sicherzustellen, dass effektive und aktive Maßnahmen erfolgen, ist es notwendig, dass IFLA

- a) Kenntnis hinsichtlich bedrohter Gebiete besitzt und diese mithilfe von zur Verfügung stehenden Gefährdungs-, Bedrohungs- und Risikokarten beobachtet. Bei Bedarf organisiert IFLA gemeinsam mit zuständigen Katastrophenmanagement- und Zivilschutzorganisationen (durch Projekte/Zusammenarbeit) Schulungen im Bereich Katastrophenvorsorge und -hilfe;
- b) in (Nach-)Krisen-, Konflikt- und Katastrophensituationen relevante Informationen zusammenstellt, um das Ausmaß der Schäden, Bedrohungen und Risiken einzuschätzen;
- c) dafür sorgt, dass das betroffene Land bzw. die betroffene Region beim IFLA-Präsidenten oder beim IFLA-Generalsekretär um Katastrophenhilfe und Wiederaufbau ansucht, beispielsweise durch Vermittlung des nationalen



INTERNATIONAL FEDERATION OF LIBRARY ASSOCIATIONS AND INSTITUTIONS
FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES ASSOCIATIONS DE BIBLIOTHÉCAIRES ET DES BIBLIOTHÈQUES
INTERNATIONALER VERBAND DER BIBLIOTHEKARISCHEN VEREINE UND INSTITUTIONEN
FEDERACIÓN INTERNACIONAL DE ASOCIACIONES DE BIBLIOTECARIOS Y BIBLIOTECAS
МЕЖДУНАРОДНАЯ ФЕДЕРАЦИЯ БИБЛИОТЕЧНЫХ АССОЦИАЦИЙ И УЧРЕЖДЕНИЙ
国际图书馆协会与机构联合会

الاتحاد الدولي لجمعيات ومؤسسات المكتبات

Bibliotheksverband, der Nationalbibliothek, der PAC-Regionalzentrums oder der Nationalkomitees des Blauen Schilds der UNESCO;

- d) jede Hilfeleistung vor Ort in Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen und unter Zuhilfenahme von IFLA-Maßnahmen wie der IFLA-Stiftung Professional Projects oder von externen Finanzierungsmitteln durchführt;
- e) die Zusammenarbeit mit relevanten Katastrophenmanagement- und Zivilschutzorganisationen koordiniert;
- f) die Ressourcen und Kapazitäten des jeweiligen Landes bzw. der jeweiligen Region berücksichtigt, um ohne Verzug an Ort und Stelle eingreifen zu können;
- g) dafür sorgt, dass die Aktivitäten und Maßnahmen im Einklang mit der IFLA-Strategie und dem Auftrag stehen;
- h) in (Nach-)Krisensituationen und Naturkatastrophen nur eingreift, wenn die persönliche Sicherheit so weit wie möglich gewährleistet ist;
- i) Einsätze organisiert in Zusammenarbeit mit Kulturerbeerbeinrichtungen und sonstigen Organisationen, die bereits vor Ort aktiv sind, und darüber hinaus mit lokalen Behörden, um die zügige Abwicklung, die Effektivität und die Rechtmäßigkeit der Maßnahmen zu gewährleisten.

3 GRUNDPRINZIPIEN

Bei der Durchführung von Maßnahmen muss Folgendes berücksichtigt werden:

Neutralität: IFLA ist unparteiisch. Das bedeutet, dass die Katastrophenvorsorge und -hilfe sowie der Wiederaufbau des Kulturerbes ohne Rücksicht auf seine Art und das Land seiner Herkunft, auf seine Glaubenzugehörigkeit, seine Ausdrucksform, seine ethnische Zugehörigkeit und unabhängig von politischen und wirtschaftlichen Systemen schützen müssen. Die IFLA greift außerdem nicht in interne Verwaltungsprobleme oder -konflikte eines Landes ein.



INTERNATIONAL FEDERATION OF LIBRARY ASSOCIATIONS AND INSTITUTIONS
FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES ASSOCIATIONS DE BIBLIOTHÉCAIRES ET DES BIBLIOTHÈQUES
INTERNATIONALER VERBAND DER BIBLIOTHEKARISCHEN VEREINE UND INSTITUTIONEN
FEDERACIÓN INTERNACIONAL DE ASOCIACIONES DE BIBLIOTECARIOS Y BIBLIOTECAS
МЕЖДУНАРОДНАЯ ФЕДЕРАЦИЯ БИБЛИОТЕЧНЫХ АССОЦИАЦИЙ И УЧРЕЖДЕНИЙ
国际图书馆协会与机构联合会

الاتحاد الدولي لجمعيات ومؤسسات المكتبات

Professionalität: IFLA hält Standards ein, die den Gegebenheiten vor Ort angemessen sind und diese respektieren. IFLA fördert die fachliche Weiterbildung durch das Programm Building Strong Library Associations. Die Konzentration auf gefährdete Bereiche (mithilfe von Gefährdungs-, Bedrohungs- und Risikokarten), in denen für Bibliotheksverbände Förderungsbedarf besteht, dient darüber hinaus als Grundlage zukünftiger auf Standards basierender Einsätze.

Nachhaltigkeit und Kapazitätenbildung: IFLA erachtet das Kulturerbe als wertvolles Gut für den Einzelnen und die Gesellschaft. Sein Schutz und seine Wiederherstellung sind wichtige Voraussetzungen für die nachhaltige Entwicklung gegenwärtiger und zukünftiger Generationen. Nachhaltigkeit und Kapazitätenbildung gehören daher zu den Schlüsselementen eines jeden Einsatzes.

Integrität: IFLA respektiert das Kulturerbe als Symbol kultureller Identität und als Grundlage einer nachhaltigen Entwicklung und schützt es vor Schäden, die seine Weitergabe an kommende Generationen behindern könnten. Der Respekt für das Kulturerbe ist die Voraussetzung für den Respekt kultureller Identität. Das Kulturerbe muss eingebettet in seine Gesamtheit betrachtet werden, vor allem, wenn sich eine Bibliothek in einem historischen Gebäude oder einer historisch bedeutenden Region befindet. Bestände oder Werke oder sonstige bewegliche Kulturgüter dürfen nicht aus ihrem Ursprungsgebiet entfernt werden.

Non-Profit: Jeder Einsatz muss auf nicht auf Gewinn orientierter Basis erfolgen.

Kooperation: IFLA arbeitet gemeinsam mit lokalen Partnern, Katastrophenmanagement- und Zivilschutzbehörden, kulturellen Einrichtungen und Organisationen, sonstigen Einrichtungen des Kulturerbes wie etwa der UNESCO, dem Internationalen Komitee des Blauen Schilds und seinen Mitgliedsorganisationen, relevanten IFLA-Sektionen, mit Aktionen und PAC-Regionalzentren. Die Kooperation sollte darauf abzielen, Länder bei



INTERNATIONAL FEDERATION OF LIBRARY ASSOCIATIONS AND INSTITUTIONS
FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES ASSOCIATIONS DE BIBLIOTHÉCAIRES ET DES BIBLIOTHÈQUES
INTERNATIONALER VERBAND DER BIBLIOTHEKARISCHEN VEREINE UND INSTITUTIONEN
FEDERACIÓN INTERNACIONAL DE ASOCIACIONES DE BIBLIOTECARIOS Y BIBLIOTECAS
МЕЖДУНАРОДНАЯ ФЕДЕРАЦИЯ БИБЛИОТЕЧНЫХ АССОЦИАЦИЙ И УЧРЕЖДЕНИЙ
国际图书馆协会与机构联合会

الاتحاد الدولي لجمعيات ومؤسسات المكتبات

der Stärkung ihrer Mittel zum Schutz ihres kulturellen Erbes zu stärken und dabei die unterschiedlichen Interessen der Beteiligten zu berücksichtigen.

Transparenz: IFLA ist offen und transparent hinsichtlich ihrer Ziele und Einsätze und berichtet regelmäßig über Fortschritte.

IFLA und ihre Partner befolgen die im Rahmen humanitärer Arbeit allgemein akzeptierten Verhaltenskodizes:

- den Hyogo-Aktionsrahmen:
http://www.unisdr.org/files/1037_hyogoframeworkforactionenglish.pdf
- das humanitäre Prinzip des Sphere-Projekts: <http://www.sphereproject.org/>
- den ICRC-Verhaltenskodex:
<http://www.icrc.org/eng/resources/documents/misc/64zahh.htm>
- die durch die Humanitarian Accountability Partnership festgelegten Grundlagen des Finanzmanagements: <http://www.hapinternational.org/>

4 EBENEN DES ENGAGEMENTS

Informationsaustausch

IFLA wird

- a) eine Datenbank von gefährdeten Gebieten mithilfe von Gefährdungs-, Bedrohungs- und Risikokarten einrichten und pflegen;
- b) Informationen über bedrohtes Kulturerbe weltweit sammeln, weitergeben und mit Mitgliedern, Partnern und der Öffentlichkeit mittels der IFLA-Webseite austauschen;
- c) durch bereits bestehenden Mechanismen in der IFLA-Zentrale die Sammlung, Analyse und Weitergabe relevanter Informationen, Statistiken und Best-Practice-Ideen ermöglichen;



INTERNATIONAL FEDERATION OF LIBRARY ASSOCIATIONS AND INSTITUTIONS
FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES ASSOCIATIONS DE BIBLIOTHÉCAIRES ET DES BIBLIOTHÈQUES
INTERNATIONALER VERBAND DER BIBLIOTHEKARISCHEN VEREINE UND INSTITUTIONEN
FEDERACIÓN INTERNACIONAL DE ASOCIACIONES DE BIBLIOTECARIOS Y BIBLIOTECAS
МЕЖДУНАРОДНАЯ ФЕДЕРАЦИЯ БИБЛИОТЕЧНЫХ АССОЦИАЦИЙ И УЧРЕЖДЕНИЙ
国际图书馆协会与机构联合会

الاتحاد الدولي لجمعيات ومؤسسات المكتبات

d) eine Kontaktperson einsetzen, die verantwortlich für den Austausch von Informationen hinsichtlich bibliotheksrelevanter Aktivitäten in Zeiten von Konflikten, Krisen oder Naturkatastrophen ist.

Öffentliches Bewusstsein

IFLA wird

- a) sich für die Erarbeitung, Ratifizierung und Anwendung richtungsweisender Instrumente einsetzen, die darauf zielen, das Kulturerbe in Zeiten von Konflikten, Krisen oder Naturkatastrophen zu schützen;
- b) zuverlässige Standards des Risikomanagements für die für das Kulturerbe Verantwortlichen auf allen Ebenen fördern;
- c) das Verständnis für die Bedeutung des Schutzes des Kulturerbes durch Kapazitätenbildung und Advocacy-Programme anregen und fördern;
- d) das Bewusstsein für den Bedarf für die Entwicklung von Maßnahmen zur Katastrophenprävention und -linderung sowie zur Katastrophenvorsorge und -hilfe und für den Wiederaufbau stärken;
- e) das öffentliche Bewusstsein für Schäden an bibliotheksrelevantem Kulturgut und für Maßnahmen in Zeiten von Konflikten, Krisen oder Naturkatastrophen fördern;
- f) Fachwissen bereitstellen, um Notsituationen bewältigen zu können.

Kooperation

Um Überschneidungen zu vermeiden und die Effektivität der Einsätze zu optimieren, wird IFLA

- a) den Dialog zwischen den Partnern unterstützen;



INTERNATIONAL FEDERATION OF LIBRARY ASSOCIATIONS AND INSTITUTIONS
FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES ASSOCIATIONS DE BIBLIOTHÉCAIRES ET DES BIBLIOTHÈQUES
INTERNATIONALER VERBAND DER BIBLIOTHEKARISCHEN VEREINE UND INSTITUTIONEN
FEDERACIÓN INTERNACIONAL DE ASOCIACIONES DE BIBLIOTECARIOS Y BIBLIOTECAS
МЕЖДУНАРОДНАЯ ФЕДЕРАЦИЯ БИБЛИОТЕЧНЫХ АССОЦИАЦИЙ И УЧРЕЖДЕНИЙ
国际图书馆协会与机构联合会

الاتحاد الدولي لجمعيات ومؤسسات المكتبات

- b) Informationen und Fachwissen bezüglich der Datenerhebung und Best-Practice-Methoden im Zusammenhang mit dem Schutz und der Sicherung von Kulturerbe austauschen;
- c) in allen wichtigen Bereichen (Sammlung und Verbreitung von Informationen, Bewusstseinsförderung, Vorsorge und Hilfe) mit internationalen Partnern, Fachleuten und dem internationalen Bibliothekswesen zusammenarbeiten und darüber hinaus die in einem von Konflikt, Krisen oder Naturkatastrophen betroffenen Land bereits vorhandenen Strukturen erschöpfend nutzen.

Engagement vor Ort

IFLA wird in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Verbänden

- a) Ressourcen für einen zügigen Einsatz in Notsituationen identifizieren;
- b) die Existenz unvorhergesehener Situationen feststellen, in denen bibliotheksrelevantes Kulturerbe der Gefahr ausgesetzt ist, zerstört zu werden oder ernsthaft bedroht ist oder anderweitig dringenden Schutzes bedarf;
- c) durch die Bereitstellung von Fachwissen dafür sorgen, dass genehmigte Projekte sachgemäß ausgeführt werden;
- d) dabei helfen, Ressourcen für die Schulung von Personal und Fachleuten im Bereich Identifikation, Schutz, Archivierung und Wiederherstellung von Kulturerbe zu identifizieren;
- e) Finanzmittel für die Bereitstellung von Geräten und Anlagen bereitstellen, über die der betroffene Staat nicht verfügt oder die er nicht in der Lage ist zu erwerben.



INTERNATIONAL FEDERATION OF LIBRARY ASSOCIATIONS AND INSTITUTIONS
FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES ASSOCIATIONS DE BIBLIOTHÉCAIRES ET DES BIBLIOTHÈQUES
INTERNATIONALER VERBAND DER BIBLIOTHEKARISCHEN VEREINE UND INSTITUTIONEN
FEDERACIÓN INTERNACIONAL DE ASOCIACIONES DE BIBLIOTECARIOS Y BIBLIOTECAS
МЕЖДУНАРОДНАЯ ФЕДЕРАЦИЯ БИБЛИОТЕЧНЫХ АССОЦИАЦИЙ И УЧРЕЖДЕНИЙ
国际图书馆协会与机构联合会

الاتحاد الدولي لجمعيات ومؤسسات المكتبات

5 BEDARFSERMITTLUNG

IFLA wird Verfahren entwickeln, auf deren Grundlage die Durchführung von Einsätzen geplant wird. Dabei wird das Engagement der IFLA von den Ergebnissen einer Bedarfsermittlung abhängen:

- a) Art des notwendigen Einsatzes (s. Ebenen des Engagements);
- b) Zu erwartende Kosten
- c) Dringlichkeitsgrad;
- d) Bedeutung als bibliotheksrelevantes Kulturerbe (teilweise auf der Grundlage von vorliegenden Gefährdungs-, Bedrohungs- und Risikobewertungen);
- e) Kapazitäten und Fachwissen vor Ort;
- f) Gegenwärtiger politischer, sozialer oder gesundheitlicher Kontext der betroffenen Region.

6 BERATERGRUPPE

Die Umsetzung dieser Grundsätze des Engagements und die Art der Unterstützung durch IFLA wird von einer Beratergruppe gesteuert, die dem IFLA-Vorstand unterstellt ist. Die Beratergruppe setzt sich aus den Vorsitzenden der Kernaktivität und Sektion Preservation and Conversation und drei weiteren Mitglieder mit entsprechendem Fachwissen, die durch den Vorstand ernannt werden, zusammen. Die Funktionen und Verantwortungsbereiche der Gruppe sind in einem Grundlagendokument festgelegt. Die IFLA-Zentrale wird der Beratergruppe administrative Unterstützung zur Verfügung stellen.

7 EVALUATION

Jede Aktivität wird vor, während und nach dem Einsatz systematisch und wertfrei evaluiert. Dabei werden nicht nur Programme und Projekte berücksichtigt, sondern



INTERNATIONAL FEDERATION OF LIBRARY ASSOCIATIONS AND INSTITUTIONS
FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES ASSOCIATIONS DE BIBLIOTHÉCAIRES ET DES BIBLIOTHÈQUES
INTERNATIONALER VERBAND DER BIBLIOTHEKARISCHEN VEREINE UND INSTITUTIONEN
FEDERACIÓN INTERNACIONAL DE ASOCIACIONES DE BIBLIOTECARIOS Y BIBLIOTECAS
МЕЖДУНАРОДНАЯ ФЕДЕРАЦИЯ БИБЛИОТЕЧНЫХ АССОЦИАЦИЙ И УЧРЕЖДЕНИЙ
国际图书馆协会与机构联合会

الاتحاد الدولي لجمعيات ومؤسسات المكتبات

auch die organisatorische, strategische, politische und kooperative Ebene. Unter Zuhilfenahme der Kriterien für die Evaluierung von Maßnahmen zur Entwicklungshilfe¹ wird jeder Einsatz auf der Grundlage folgender Kriterien evaluiert:

- Relevanz: das Ausmaß der Übereinstimmung der Ziele des Einsatzes mit den Prioritäten der Zielgruppen, der Hilfeempfänger und der IFLA.
- Effizienz: Messung der qualitativen und quantitativen Ergebnisse im Verhältnis zum geleisteten Aufwand.
- Effektivität: das Ausmaß der Erfüllung der Einsatzziele.
- Nachhaltigkeit: Einschätzung, ob die Erfolge der Aktivität nach Beendigung der Finanzierung durch Spendengelder weiterhin Bestand haben werden.
- Auswirkungen: die weiterreichenden direkten oder indirekten und beabsichtigten oder unbeabsichtigten Folgen des Einsatzes für größere Bevölkerungsgruppen, gesellschaftliche Gruppierungen und die gesamte Gesellschaft. Diese können positiver oder negativer Art sein und lokale soziale, wirtschaftliche, umweltpolitische und sonstige Indikatoren beeinflussen.

Verabschiedet durch den Vorstand der IFLA, auf dessen Treffen in Den Haag, Niederlande, 04. April 2012.

Dankenswerter Weise ehrenamtlich aus dem Englischen ins Deutsche übertragen von Maria Reinhard, Mai 2012

¹ www.oecd.org/dac/evaluation